

Protokoll der 18. Generalversammlung am 27. März 2025 im Mehrzweckraum, Sempach-Station

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der GV vom 25. April 2024
3. Jahresbericht
4. Jahresrechnung 2024 mit Revisorenbericht
5. Mitglieder mutationen
6. Budget 2025/Mitgliederbeitrag
7. Verabschiedungen/Ehrungen
8. Wahlen
9. Verschiedenes

Einleitung

Als musikalische Einstimmung spielt uns die Kantischülerin Anna Bühlmann aus Sempach zwei Kompositionen auf ihrem Akkordeon. Anschliessend begrüsst uns Gerda Jung, Sozialvorsteherin und Kantonsrätin aus Hildisrieden. Sie betont, wie wichtig unser Engagement in unserer Gesellschaft ist. Sie erwähnt, dass Besuche und Begleitung durch unsere Freiwilligen viel dazu beitragen, dass sich diese Menschen nicht allein fühlen oder wir ihre Angehörigen entlasten können. Somit sei unsere Arbeit eine wertvolle Ergänzung zu den Diensten von anderen Organisationen wie Spitex, Pflege- und Altersheime oder Hospize. Ihre Anliegen einer palliativen Versorgung vertritt sie auch im Kantonsrat, wo sie auf die nötige Finanzierung solcher Angebote aufmerksam macht.

1. Begrüssung

Helen Aregger bedankt sich bei Gerda Jung für die wertschätzenden Worte und ihre Unterstützung auch auf der politischen Agenda.

Mit Freude begrüsst sie alle Anwesenden, besonders Vertreter der Trägerschaften, Ehrenmitglieder Silvia Beck und Andrea Koster Stadler.

Die Vermittlerinnen Luzia, Annemarie, Rita und Andrea sowie Marcel Wolfisberg, Gemeindepräsident Neuenkirch, Klara Stadelmann, Alterskommission Sempach, Judith Schwander, Spitex Sempach.

Entschuldigt haben sich folgende Trägerschaften und Gäste:

Sempach: Tanja Schnyder Sozialvorsteherin, Hans Weber ref. Pfarrer
Franz Zemp Leiter Pfarrei

Hildisrieden: Monika Emmenegger Gemeindepräsidentin

Rain: Irene Gut & Patricia Lang-Bucheli Co-Präsidentinnen Frauenbund

Eich: Barbara Freitag Kirchenratspräsidentin

Conny Fellmann Sozialvorsteherin

Hellbühl: Alois Muff, Kirchenratspräsident

Neuenkirch: Gregor Illi Pfarreileitung, Doris Erni Aktuarin Pfarrei, Gabriela Ziswiler Sozialvorsteherin

Sursee: Christian Marti ref. Kirchgemeinde

Vom Vorstand musste sich Franz Bühler krankheitshalber abmelden sowie Jörg Bättig, der auf einer Skitourenwoche weilt.

Aus den Reihen der Freiwilligen sind folgende Entschuldigungen eingegangen:

Rain: Lise Enderli, Theres Stampfli, Ursula Kramis, Marianne Walther,

Sempach: Silvia Künzli, Doris Furrer, Irene Felder, Yolanda Bernet Heinzer

Neuenkirch: Ursi Hodel

Hellbühl: Anna Furrer

Bestellung Versammlungsbüro

Leitung der GV: Helen Aregger

Führung des Protokolls: Anne-Marie Schwegler

Stimmzählerinnen: Maria Bärtsch, Marlis Eggenschwiler

Die Stimmzählerinnen werden mit einem Applaus bestätigt.

Kein Stimmrecht haben Nicht-Mitglieder des Vereins, Gäste und Vertreter von Institutionen. Je 1 Stimme haben die Trägerschaften.

Es sind 49 Personen anwesend, davon 46 mit Stimmrecht.

Die Abstimmungen erfolgen nach einfachem Mehr (Mehrheit der Stimmen)

Helen Aregger stellt fest, dass die GV-Einladungen termingerecht versandt worden sind. Es sind keine Anträge eingegangen und die Versammlung ist mit der Traktandenliste einverstanden.

2. Protokoll der GV vom 25. April 2024

Das Protokoll wird genehmigt und mit einem grossen Applaus der Verfasserin Rita Hebeisen gedankt.

3. Jahresberichte

Präsidentin Helen Aregger

- Die neue Zusammensetzung des Vorstands hat sich gut eingespielt. Wir haben uns alle gut kennengelernt und arbeiten konstruktiv zusammen.
- An wechselnden Orten in unseren Trägergemeinden trafen wir uns zu 5 Vorstandssitzungen.
- Die Themen im Vorstand waren sehr vielfältig und interessant. Neu bieten wir in der Gemeinde Hildisrieden Palliativ Care an. Die neue Vermittlerin Andrea Romanque konnte ein Team von Frauen finden, die sich für diesen Dienst engagieren möchten. Sie haben unseren angebotenen Kurs für Sterbebegleitung besucht.

- Das Highlight am Schluss der letzten GV, die Überreichung des Dank-Dir-Preis der kath. Kirche hat uns das ganze Jahr begleitet. Die Fahnen wehten in allen Gemeinden des Pastoralraums und es ergaben sich viele wertvolle Kontakte und Begegnungen. Auch in den Medien wurde viel darüber berichtet.

Besonderer Dank gilt:

- Unseren Trägergemeinden und politischen Gemeinden
- Den Verantwortlichen der Pfarreien, der Institutionen wie Spitex und Alterswohnheimen
- Den freiwillig Mitarbeitenden
- den Ortsvermittlerinnen Rita Galliker, Annemarie Muff, Edith Ochsner, Andrea Romanque und Luzia Wolfisberg
- Der Leitung Vermittlung Ursi Bucher
- Den Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand und allen weiteren, die sich mit viel Herzblut für unseren Verein einsetzen.

Vermittlung/Ursi Bucher

- **Freiwilligentätigkeit:** Die vielen freiwillig Mitarbeitenden (genau 100) leisten die wichtigste Aufgabe. Sie gehen regelmässig ihre Mitmenschen besuchen, schenken dadurch Zeit und Wohlwollen. So wurden im letzten Vereinsjahr 2'067 h freiwillige Besuche getätigt. Davon 79 h Sitzwachen bei Sterbenden. Ein grosses herzliches Dankeschön für euer grossartiges Wirken. Euer Engagement wird sehr geschätzt.
- **Kurs:** Im November 2024 und Januar 2025 besuchten zehn Teilnehmende den zweiteiligen Kurs «Sterbende begleiten», mit den Kursleiterinnen Irene Meyer Müller und Luzia Marty aus Eschenbach. Es freut uns ausserordentlich, dass wir dadurch nun auch eine motivierte Freiwilligengruppe von fünf Frauen haben, welche in Hildisrieden unter der Leitung von Andrea Romanque Sitzwachen anbieten und unsere Gruppe ergänzen.
- **Austauschtreffen und interne Weiterbildungen:**
Humor&Lachen als Ressource war unser Thema während des ersten Austauschtreffens Ende Mai. Unser freiwilliges Mitglied Mirjam Christen, Lebens- und Humorberaterin, vermittelte uns heiter-beschwingt und tief sinnig erhellende Impulse und zeigte uns auf, wie Humorfähigkeit trainiert werden kann und wie es uns gelingt, sich selbst auf den Arm zu nehmen. 25 Personen nahmen teil und liessen sich die Kunst vermitteln, das Leben heiter zu bewältigen.
Im September erhielten 18 Teilnehmende von unserem Mitglied Daniela Joss, Pilates- und Meditationstrainerin, eine Erklärung, wie Gedanken, Gefühle und der Körper zusammenspielen. Es folgten sanfte Bewegungen für Personen jeglichen Alters, welche gut in Besuche integriert werden können.
- Zum Jahresabschluss waren Ende November alle nach Sempach ins ref. Kirchenzentrum eingeladen, um das Jahr gemütlich ausklingen zu lassen.

Sie wurden mit Speis und Trank verwöhnt und konnten den wohlverdienten Dank für ihre geleisteten Besuchsstunden entgegennehmen. Eine Geschichte und viele angeregte Gespräche rundeten den Abend ab.

- **Ortsvermittlerinnen/Leitung Vermittlung**

Bereits nach der GV wurde ich von Trudi Richli langsam an meine neuen Aufgaben als Leitung Vermittlung herangeführt. An den Vorstandssitzungen durfte ich bereits hereinhören und am 9. Juli übergab mir meine Vorgängerin die BSUECHS-Unterlagen. Ab Mitte August hütete ich dann auch das BSUECH-Handy und ab dann galt es Ernst.

Herzlichen Dank an Trudi Richli, welche mir vollständig und gut dokumentierte Arbeitsunterlagen übergab und mir somit den Einstieg einfach gemacht hat. Ihre Arbeit in den letzten Jahren kann nicht genug wertgeschätzt werden.

Die Ortsvermittlerinnen trafen sich im Oktober und im Januar zu zwei Austauschsitzen. Neu willkommen heissen durften wir in diesem Rahmen Andrea Romanque, Ortsvermittlerin Hildisrieden. Es freut mich ausserordentlich, wie offen und verständnisvoll wir «Neuen» im Team der Ortsvermittlerinnen aufgenommen wurden. Ich spüre von euch die volle Unterstützung. Das macht meinen Job und meinen Einstieg sehr leicht. Ihr habt immer ein offenes Ohr, wenn ich mich bei euch telefonisch erkundige, macht euch sofort auf die Suche nach freiwillig Mitarbeitenden und packt an, wenn es euch braucht.

- **Dank**

Als erstes möchte ich mich herzlich bei euch Freiwilligen bedanken. Es ist grossartig, wie ihr durch euer Engagement Entlastung, Hilfe, Zuversicht, Freude, Hoffnung aber vor allem viel von eurer kostbaren Zeit verschenkt. Ohne euch wäre die Welt dunkler. Danke für euer Leuchten.

Den Vorstandsmitgliedern und allen Vermittlerinnen danke ich herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ich fühlte mich in eurem Kreis sofort wohl, unterstützt und gut aufgehoben.

Mein grösstes Dankeschön gilt heute aber Luzia Wolfisberg. Sie hat seit dem Jahr 2012 in Neuenkirch die Leitung Vermittlung innegehabt und das über all die Jahre mit ihrer ruhigen, zuvorkommenden Art souverän gemeistert. Danke Luzia für deine jahrelange Treue und für dein Wirken.

Ebenfalls in den Dank einschliessen möchte ich die politischen und kirchlichen Trägerschaften unseres Vereins. Dank eurem finanziellen Engagement ist es uns möglich, unseren freiwilligen Mitarbeitenden gute Aus- und Weiterbildungen anzubieten und unseren Verein für zukünftige Herausforderungen fit zu halten.

- **Ausschau**

Die Vernetzung mit anderen Organisationen soll im nächsten Jahr vorangetrieben werden. Ein fachlich moderierter Austausch unter den Freiwilligen wird angeboten und in Neuenkirch soll eine neue Vermittlerin an ihre Aufgaben herangeführt werden. Es gibt also einiges zu tun, packen wir es an!

Neuenkirch, 1.03.2025

Ursi Bucher-Emmenegger
Leitung Vermittlung

4. Jahresrechnung mit Revisorenbericht

Weil unser Kassier Jörg Bättig auf einer Skitourenwoche weilt, haben sich freundlicherweise unsere beiden Revisoren bereit erklärt, die Jahresrechnung 2024 zu präsentieren. Fabian Lang erläutert diese wie folgt:

Den Einnahmen von Fr. 22'889.98 stehen Ausgaben von Fr. 24'373.50 gegenüber, daraus resultiert ein Verlust von Fr. 1'483.52.

Der Ausbildungsfond konnte dank den Fr. 2000.-- des Dank-Dir-Preis aufgestockt werden. Die Spendeneinnahmen gingen leicht zurück, sind aber schwierig zu budgetieren. Die Auslagen fürs Kurswesen sind etwas gestiegen.

Die Revisorin Franziska Burri verliest den Revisorenbericht und stellt fest, dass die Rechnung gut geführt wurde und den Vorgaben in den Statuten entspricht. Die Rechnung wurde ohne Gegenstimme angenommen und mit Applaus an den Kassier verdankt. Helen Aregger dankt Jörg Bättig für die Führung und den Revisoren für die Prüfung der Rechnung.

5. Mitglieder Mutationen

Austritte

Sempach	Erni Heidi, Wyss Heidi
Eich	Vogel Renate
Neuenkirch	Blum Olivia
Hellbühl	Köpfli Heidi als Passivmitglied

Ursi bedankt sich bei den scheidenden Mitgliedern für ihren Einsatz und ist erfreut, 13 neue Freiwillige willkommen zu heissen:

Sempach	Scherrer Daniela, Krauer Elisabeth, Kaufmann Judith, Fiore Nadine
Hildisrieden	Wolf Christa, Spielmann Martha, Ryan Anita, Häfliger Claudia,
Rain	Kramis Ursula, Gabor Leticia Silvia, Bachmann Claudia
Sempach-Station	Jurt Marianne
Neuenkirch	Salzmann Heidy

Somit arbeiten 108 Freiwillige im Verein «Bsuech», was uns sehr freut!
Ursi wünscht allen viel Freude und Wertschätzung bei ihren Einsätzen.

6. Budget 2025

Fabian Lang erläutert das Budget.

Die wichtigsten Einnahmen sind die Beträge der Trägerschaften mit Fr. 19'000.- die sich leicht erhöht haben, Kollekten und Spenden Fr. 5'300.-

Die wichtigsten Ausgaben sind: Entschädigung Vermittler 13'000.- Kurse und Ausbildung Fr. 6'600. Es wird ein Verlust von Fr. 1'600.- erwartet.

Mit Einstimmigkeit wird das Budget genehmigt.

7. Verabschiedungen

Luzia Wolfisberg

Mit persönlichen und wertschätzenden Worten verabschiedete Ursi Luzia Wolfisberg. Mit viel Elan und grosser Freude hatte sie während 16 Jahren die Vermittlung in Neuenkirch inne. Unser Dank gilt ihrem zuverlässigen und grossen Engagement!

Mit einem Applaus überreicht ihr Ursi einen Blumenstrauss mit Gutscheinen ihres Lieblingsblumenladens.

Jörg Bättig

Unser langjähriger Kassier gab seine Demission im letzten Herbst bekannt.

Er engagierte sich praktisch seit der Gründung des Vereins Bsuech als Kassier im Vorstand, zusammen mit Marianne Weber aus Neuenkirch und Andrea Koster Stadler aus Sempach.

Er war in ruhigen aber auch anspruchsvolleren Zeiten umsichtig für den Verein da.

Er pflegte den Austausch mit den Trägergemeinden auf kirchlicher und politischer Ebene.

Sein trockener Humor, begleitet von einem Spruch, gehörte zu Jörg. Nun ist er seit kurzem Pensionär, was ihm jetzt mehr Zeit für seine geliebten Hobbys gibt.

Wir danken Jörg für sein Wirken und werden ihn intern sicher noch gebührend verabschieden. Wir wünschen ihm alles Gute!

8. Wahlen

Mit Freude können wir Eva Herzog-Gassner aus Sempach zur Wahl als neue Kassiererin vorschlagen.

Sie stellt sich persönlich vor und wird mit einem kräftigen Applaus von den Anwesenden gewählt.

Vorstand

Die beiden Vorstandsmitglieder Anne-Marie Schwegler, Aktuarin und Franz Bühler, Öffentlichkeitsarbeit stellen sich zur Wiederwahl und werden mit einem kräftigen Applaus bestätigt.

Präsidentin

Helen Aregger stellt sich erneut als Präsidentin zur Verfügung und wird mit einem kräftigen Applaus bestätigt. Anmerkung: **(Präsident wird separat gewählt)**

Revisoren

Die beiden Revisoren Franziska Burri und Fabian Lang werden mit einem grossen Applaus in ihrem Amt bestätigt.

Helen Aregger dankt allen für ihre Bereitschaft, das Wirken von «Bsuech» fortzuführen und freut sich auf eine konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit.

9. Verschiedenes

Ursi Bucher stellt das Jahresprogramm der Austauschtreffen der fM vor:

Dienstag, 20 Mai 2025, 19.00 Uhr

Conventus Neuenkirch

Das Treffen steht unter dem Motto «Was brennt mir auf der Zunge».

Erfahrungsaustausch über Erfahrungen und Schwierigkeiten in der Arbeit als fM.

Samstag, 25. Oktober 2025, 09.00 Uhr

Ref. Kirchenzentrum Sempach

Einladung zum Dankesanlass unter dem Namen «Gipfeltreffen». Bei einem gemütlichen Brunch tauscht man sich untereinander aus und geniesst die Geselligkeit.

Dienstag, 2. Dezember 2025, 10.00 Uhr

Hospiz Zentralschweiz

Gemeinsam besuchen wir das Hospiz Zentralschweiz, um mehr über diese Institution zu erfahren.

Freitag, Samstag, 14./15. November 2025

Sempach

Freitag, Samstag, 16./17. Januar 2026

Neuenkirch

Basiskurs Besuchen-Unterstützen

- Inspiriert durch die Vergabe des Dank-Dir-Preis hat unser Vorstandsmitglied Franz Bühler ein Bilder Kreuzworträtsel kreiert.
Anhand von Aufnahmen der sechs Kirchen unseres Pastoralraums galt es herauszufinden, welche Kirche in welchem Ort steht.
Dieses Rätsel konnte nach der GV gelöst werden.

Da keine Wortmeldungen eingehen, schliesst Helen Aregger die GV 2025 mit einem herzlichen Dank an alle. Sie freut sich, im begonnenen Jahr auf dem eingeschlagenen Weg weiterzugehen!

Bei Kaffee und Kuchen geniessen wir das Kuchenbuffet, das grosszügigerweise von Rosmarie Thürig, Eich gespendet wurde. Ganz herzlichen Dank!

Nächste GV: 26. März 2026

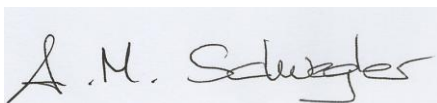
Ende GV 21.00 Uhr

Sempach, 31. März 2025

Für das Protokoll:

Anne-Marie Schwegler

Helen Aregger



Aktuarin

Präsidentin